

kunst+handwerk

keramik ♦ textil ♦ schmuck ♦ design ♦ termine ♦ ausstellungen

November/Dez. 6/90

Preis DM 12,50

SFR 12,50

ö. S. 100,-



Keramik
Rolf Overberg

Friederike Sensfuß
Sachen in Seide

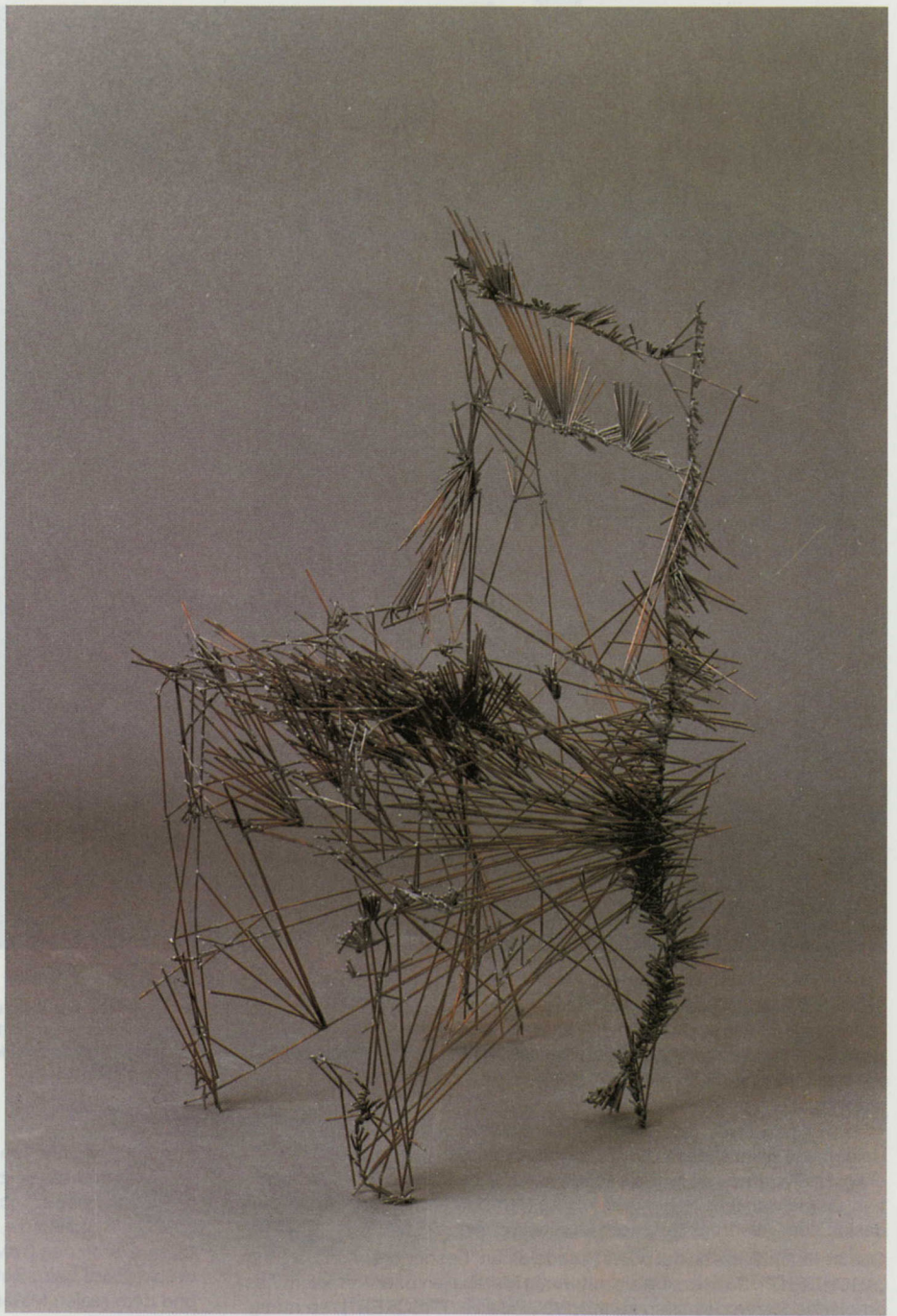
Frankfurter Messe
Unikat mit wenig Karat

Design
**Geschäftstüchtigkeit und
humanitärer Touch**

Jetzt ist der Grund deutlicher geworden, warum die Experimente der Designförderung Impuls in die Halle mußten. Was bei Linie 3 „Elle décoration“ präsentierte, übernahm hier das junge Design, das ebenso dekorativ eingesetzt wurde.

Dagegen soll etwas zu sagen sein? – Nein: Wer nach außen klar deklariert, was sich wohinter verbirgt, sollte diese Entscheidung nach eigenem Gusto treffen können, immer vorausgesetzt, man kann erkennen, was hier geschieht.

Ganz anders sieht das Michael Kliem, einer der jungen ausstellenden Designer. Er sieht keinen Grund, das ganze Geschehen kritisch zu betrachten. Für ihn ist zwar klar, „die Messe Frankfurt hat weniger damit zu tun, die Hersteller wollen sich profilieren, sich einen Namen machen, aber Kritik, nein, das bringt doch Publikum und vielleicht auch Interessenten, die diese Sachen kaufen“. Michael Kliem, angehender Student der Hochschule Offenbach, stellt ein Telefonmodell vor, das sicher noch manchen Postmann in die Knie zwingen könnte, und ohne Zwischenhändler direkt bei ihm als Hersteller für DM 1 050 zu be-



26

26 Peter Schmitz – Stuhl, Stahldraht, geschweißt
Chair, steel wire, welded, 1984
Chaise, fil'defer, soudé 1984

27 Sigrid Günther – „Chaise pour deux“, Stahlrohr, Anthrazit metallic
„Chaise pour deux“, steel pipe, Anthrazit metallic

Möbel als Kultur, Möbel als Sprachmittel: zunehmende Sprachlosigkeit. Die Medien öffnen uns Augen und Ohren, den Mund verschließen sie uns. Miteinander reden ist eine Fähigkeit, die immer mehr verkümmert. Mit meinem Entwurf will ich auf diesen einseitigen Informationsaustausch hinweisen, und die Möglichkeit zeigen, zu den grundlegenden Formen des Miteinanders zurückzufinden.

Vom konventionellen Nebeneinander zum Sich-Gegenübersitzen, auf einem Sitzmöbel. Inspiriert wurde ich von einer kleinen S-förmigen Polsterbank aus dem 17. Jahrhundert, den sogenannten Liebessessel.



27